

# HORIZONTE

Nr. 24/5 | November 2020

**BERÜHRT UND  
HEIL GEWORDEN**



Katholische Kirche  
in Oberösterreich





Liebe  
Leserinnen  
und Leser  
unseres  
Pfarrblattes!

Die Tage werden spürbar kürzer, bald ist Advent und Weihnachten. Wie wird das werden, heuer Advent und Weihnachten feiern? Wir wissen es nicht, haben es noch nie so erlebt - es wird auf jeden Fall ganz anders als sonst. Und wir wissen nicht, wie lange diese eigenartige Art zu leben noch anhalten muss - wann es wieder so was wie "Normalität" im Arbeiten, im Zusammenkommen und Feiern geben wird, oder was in den nächsten Jahren noch immer anders sein wird bzw. muss. Das ist sehr schwierig auszuhalten, man wird müde davon, auch ich.

Frohe Botschaften brauchen wir jetzt rasch - am liebsten die, dass alles vorbei ist. Das wird es nicht spielen, zumindest momentan nicht. Aber es kann uns gelingen, frohe Botschaften in unserer momentanen Situation zu entdecken: Du bist mir nicht egal, ich schau auf dich. Wie schön ist es, einen Brief oder einen Anruf zu bekommen. Wir halten zusammen in der Familie, auch wenn wir uns in den Feiertagen nicht wie gewohnt treffen. Ich weiß mich getragen von Menschen, die an mich denken oder für mich beten. Einzelne Begegnungen bekommen mehr Gewicht und werden bedeutsamer. Ich habe Zeit für das, was mich nährt - Musik zu hören oder zu singen, einen Spaziergang, zu kochen oder gute Texte zu lesen, wieso nicht

auch Hoffnungstexte aus der Bibel.

Entscheidend dafür, wie ich diese Zeit überstehe, wird sein, wie ich es erlebe oder zu deuten vermag: Fühle ich mich getragen von Gott, von Menschen, von Ritualen? Kann ich das biblische "Fürchte dich nicht!" aus vollem Herzen glauben und aus der Zuversicht und Gelassenheit heraus leben, auch wenn wirtschaftlich ein schlechtes Jahr für mich ist? Weiß ich mich über den Tod hinaus in Sicherheit, so dass der Tod (meiner oder der anderer Menschen) nicht das Schlimmste ist, was ich fürchten muss?

In einer Stunde ist es leichter, so zu leben, in einer anderen schwerer. Nicht immer ist alles gleich.

Obwohl es draußen finster ist, gehen wir auf das Licht zu - wir wissen es, es wird ja jedes Jahr Weihnachten. Wir warten darauf, dass in unsere Dunkelheit ein Licht, dass Gott hereinbricht und uns das zusagt, was wir brauchen: den Retter in Gestalt eines Kindes, Hoffnung, Licht, Frieden. Ein "Fürchte dich nicht!" der Engel. Diese sind dann auch wieder weg, aber ich wünsche uns allen, dass ihre Worte Raum und Widerhall gefunden haben in uns.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,  
Seelsorgerin

**IMPRESSUM** "HORIZONTE" - Informationen der  
Pfarre Wels - St. Franziskus;  
Inhaberin, Herausgeberin: Pfarre Wels - St. Franziskus, St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 08.00 - 11.00 Uhr; Di, Do: 17.00 - 19.00 Uhr.**  
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;  
E-Mail: [pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at),  
[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at),  
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI [FH] Peter Rösel, Druck: direkte

## GOTTESDIENSTE IN DER KALTEN JAHRESZEIT



Wir feiern im geöffneten Kirchenraum - zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr, mit viel Abstand und Mund-Nasen-Schutz, damit nichts passiert. Wer dennoch auf die Sicherheit der Frischluft nicht verzichten will, kann den Sonntags-Gottesdienst im Glas-überdachten Atrium mitfeiern. Zusätzlich bieten wir **von November bis März Feiern am Sonntagabend, um 18.30 Uhr** an, und zwar mit verschiedenen Schwerpunkten:

1. Sonntag im Monat: Literarisch-Künstlerische Feier
2. Sonntag im Monat: Taizé-Gebet
3. Sonntag im Monat: Kernzeit (Jugendliturgie)
4. Sonntag im Monat: Kraft-Quelle
5. Sonntag im Monat: Ein Gespräch mit der Bibel

Wir laden Sie herzlich ein, bei diesen speziell gestalteten Feiern einmal dabei zu sein, um zu sehen, was Ihnen da besonders gefällt. In der Adventszeit wird es für Familien mit Kindern sonntags um 16.00 Uhr kindgerechte Gottesdienste geben (siehe Seite 11). Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

## GESUCHT: DU!



Was wäre eine Pfarre ohne Menschen, die sie lebendig machen? Die wichtigste Ressource von St. Franziskus sind Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die ihre Zeit, ihr Wissen, ihre Kraft, ihre Ideen und ihre Spiritualität einsetzen, damit eine christliche Gemeinschaft entsteht, die auch ausstrahlt und in der sich immer wieder neue Menschen inspiriert und angenommen fühlen. Mit der ehrenamtlichen Mitarbeit in einer Pfarre lernt man schnell Menschen kennen, wenn man

z.B. gerade neu hergezogen ist. Man kann Talente einsetzen oder auch neue Fähigkeiten entwickeln. Derzeit freuen wir uns besonders über Menschen, die mittun wollen beim Ausschicken von Getränken, bei kleinen Reparaturarbeiten am Pfarrzentrum, beim Musizieren und Fotografieren bei Gottesdiensten, beim Organisieren von Bildungs- und Kultur-Veranstaltungen, beim Gestalten von Kindergottesdienst-Elementen für Advent und Weihnachten, ... Ja, DU, du wirst gebraucht! Mit DIR ist St. Franziskus bunt und lebendig! Ich freue mich auf deine Zusage oder dein Nachfragen bei mir 0676 8776 5490 oder im Pfarrbüro [pfarre.stfranziskus.wels@diocese-linz.at](mailto:pfarre.stfranziskus.wels@diocese-linz.at).

Irmgard Lehner, Pfarrleiterin

## JUNGSCHARSTART



Beim Jungscharstart am 19.09. freuten wir uns über besonders viele Kinder. Es war ein lustiger Nachmittag, an dem wir viele neue Gesichter begrüßten. Nach einer Kennenlernrunde wurden die Heimstunden-Gruppen eingeteilt, wobei drei Gruppen zu Stande gekommen sind. Diesmal gibt es für die Volksschüler 2 Gruppen, sodass möglichst viele die Möglichkeit haben zu kommen. Um es coronagerecht zu halten werden die Heimstunden möglichst lange im Freien stattfinden, bei

kaltem Wetter oder Regen natürlich drinnen. Zum Abschluss gab es dieses Jahr wieder Würstel und Äpfel, die Kinder brauchten nach dem ganzen Spielen ja eine Stärkung. Eine Übersicht über die Gruppenstunden finden Sie hier:

Florian Eckerstorfer, Jungschar-Leiter

### Jungscharstundenplan 2020/2021

Alle Volksschulklassen	Lukas, Felix	Montag	16.00 - 17.00
Alle Volksschulklassen	Pia, Teresa, Eva, Danique	Freitag	16.30 - 17.30
1. - 4. Klasse NMS/Gym	Benedikt, Florian	Donnerstag	16.45 - 17.45

## ADVENTAKTION



Am 04.12. von 16.30 bis 18.30 Uhr findet unsere **Adventaktion** statt. Wir werden unter anderem eine Fackelwanderung machen, vom restlichen Programm lasst euch überraschen. Da es wahrscheinlich schon ziemlich kalt sein wird, bitte warm anziehen. Alle Kinder von 6 bis 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, genauere Infos finden Sie auf der Homepage.

Florian Eckerstorfer, Jungschar-Leiter

## WIE WIRD MAN MINI IN ST. FRANZISKUS?



Um ein MinistrantIn zu werden, muss man nicht wirklich viel tun. Man muss an einem Sonntag einfach in den Miniraum im Keller gehen und dort den anwesenden MinileiterInnen Bescheid geben, dass man mitministrieren möchte. Dann kann man sich auf der Stelle umziehen. Man bekommt in der Messe natürlich Hilfe von den erfahreneren Minis, man braucht also keine Angst zu haben :)

Simon Helm, Minileiter

## BERÜHRT UND HEIL GEWORDEN



Kennen Sie das auch? Wenn ich mich aus Unachtsamkeit irgendwo anstoße, dann reibe ich mit der Hand über die Körperstelle, wo der blaue Fleck kommen wird - fast wie ein Reflex. Wenn jemand Magenschmerzen hat, dann legt er die Hand drauf und spürt die Wärme, die die Verkrampfung löst. Wenn ein Kind hinfällt und das Knie weh tut, dann nimmt man es in den Arm, sieht nach, ob es eh nicht blutet und streicht sanft mit der Hand darüber. Und schon ist es ein wenig besser.

Über die große biologische und psychologische Bedeutung von wohlthuender körperlicher Berührung und Zuwendung gibt es Studien und Publikationen. Das Hormon Oxytocin wird vermehrt ausgeschüttet, das Stresshormon Cortisol wird reduziert, der Blutdruck sinkt - die eigene "Apotheke" aktiviert.

In den Religionen gibt es auch eine 3500 Jahre lange Tradition vom Auflegen der Hände, auch in der christlichen Bibel. Die Evangelien erzählen von heilenden Begegnungen kranker Menschen mit Jesus. Er fragt nie: Warum bist du krank geworden? Was hast du falsch gemacht, so dass du jetzt leidest? Wie kannst du deinen Lebensstil ändern und gesünder leben? Die Begegnungen mit körper-

lich oder psychisch kranken Menschen folgen alle einem Muster: Der kranke Mensch kommt mit der Sehnsucht nach Heilung zu Jesus. Jesus wendet sich dem kranken Menschen zu und berührt ihn, legt ihm die Hände auf. Und es gibt den Auftrag Jesu an seine Jüngerinnen und Jünger: "Heilt die Kranken,... und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe!" (Lukas-Evangelium 10,9)

Zur Frohen Botschaft Jesu gehört zentral die Verheißung, dass Kranke gesund werden können. Jesus wird in der Tradition als der Heiland bezeichnet. Mir gefällt auch die Schreibweise Heil-Land: in der Begegnung mit Jesus Christus eröffnet sich ein "Land des Heiles", ein Bereich in dem etwas heil werden kann, manchmal körperlich oder auch spirituell-seelisch. Allerdings wurden auch im Umfeld Jesu nicht alle geheilt - und es ist ein herausforderndes Geheimnis, das unserer Erkenntnis verschlossen bleibt, warum nicht alle heil werden.

In der Geschichte unserer Kirche gibt es die Handauflegung bei vielen Sakramenten: bei Taufe, Firmung, Beichte, Krankensalbung und Priesterweihe. Sie ist ein Zeichen des Berührtseins von Gott, des Verbundenseins mit der guten göttlichen Geistkraft, des Erfülltseins von Gottes Segen.

Ein ökumenisches Team von ChristInnen bietet jeden vierten Sonntag im Monat um 20.00 Uhr in der Kirche von St. Franziskus spirituelles Handauflegen an. Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie an einer Krankheit leiden oder sich gesund nach Stärkung sehnen.

Irmgard Lehner,  
Pfarrleiterin

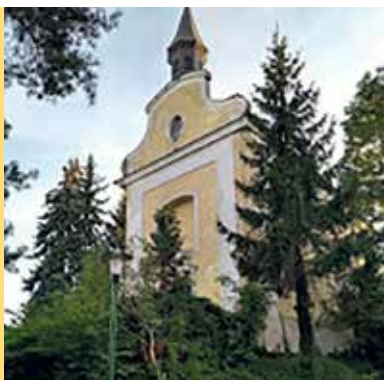




## ERSTE KOMMUNION 2021

Nach der Feier der letzten Gruppe der Erstkommunion, heuer aufgrund der Corona Pandemie verspätet erst im September, haben wir schon die Vorbereitung für die **Erste Kommunion** für nächstes Jahr im Blick. Im Jahr 2021 werden wir erst im April beginnen mit einem **Gottesdienst am 11.04.2021 um 09.30 Uhr** mit anschließenden Stationen für die Kinder. Im Juni werden wir dann die Erste Kommunion in persönlicher und familiärer Atmosphäre im Rahmen von drei Sonntagsgottesdiensten feiern (**13.06./20.06./27.06.**). So können wir mit Gelassenheit die wärmere Jahreszeit für gelingende Vorbereitung und Feste nutzen.

Giuseppe Giangreco, Pastoraler Mitarbeiter



## ZUM FRIEDENSGETET!

Das Team der "KernZone - Hauptsache Jugend" lädt alle zwei Wochen zu **"Pray for Peace"** in die Kalvarienbergkirche ein. Es soll ein regelmäßiges Gebetsangebot für junge Erwachsene sein, bei dem auf gegenwärtige und gesellschafts- und sozialpolitische Entwicklungen Bezug genommen wird. Beten wir gemeinsam für den Frieden: **am 10.11., 24.11., 08.12. und 22.12., jeweils von 19.00 - 20.00 Uhr.** Kontakt: [kernzone@dioezese-linz.at](mailto:kernzone@dioezese-linz.at)

René Prinz-Toifl, Jugendpastoral im Dekanat Wels-Stadt



## DIE FIRMVORBEREITUNG BEGINNT!

Am 10.12. findet um 18.30 Uhr ein **Infoabend zur Firmvorbereitung** in unserer Pfarre statt. Wenn du 17 Jahre oder älter bist, dann herzlich willkommen! Gemeinsam erkunden wir ab Dezember, wie unser ChristIn-Sein etwa in Gesellschaft und Politik, in der Gemeinschaft, in der persönlichen Spiritualität und im Handeln für die ärmeren Menschen ausschauen kann. Beim gemeinsamen Pilgerwochenende (am Wochenende nach Ostern, davon ein halber Tag mit dem Paten oder der Patin) tragen wir unsere Erfahrungen zusammen und überlegen, wie wir das **Fest der Firmung** gestalten wollen - dieses ist am **30.04.2021** mit Abt Lukas Dikany.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

## MENSCHEN UNSERER PFARRE: WAS BERÜHRT DICH?



**Josef  
und  
Hermine  
Plank**

**In Sankt Franziskus fühlen wir uns wirklich beheimatet!**

**Hermine:** Wir sind beide Gründungsmitglieder von Sankt Franziskus und waren von Anfang an dabei. Und natürlich ist das in uns gewachsen - diese Beziehung mit der Pfarre. Und gerade in so einer schwierigen Zeit, gibt uns das Halt. Heuer haben sich alle sozialen Kontakte reduziert. Daher ist der wöchentliche Gottesdienst und anschließende Frührschoppen sehr wichtig für uns. Das ist unsere Wochenunterbrechung. In Sankt Franziskus fühlen wir uns wirklich beheimatet. Hier erlebe ich die Gottesdienste anders und vom Herzen. Diese Gemeinschaft, die ganze Liturgie und das Singen gehen mir sehr nahe.

**Josef:** Darauf möchte ich nicht verzichten, solange es irgendwie geht. Ich habe eine große Dankbarkeit in mir, dass ich so alt werde und fit bin. Ich habe zwei Schwestern, die sehr jung verstorben (27/32) sind. Ich habe dann den Hof übernommen und das Glück, dass ich lange leben darf und alt werde. Ich habe meinen Wohnort nie gewechselt - die Pfarre aber dreimal. Als Kind in der Stadtpfarre, dann wurde die Kirche in der Vogelweide gebaut und dann ist Sankt Franziskus entstanden. Ich habe beim Bau von zwei Pfarren mitgeholfen und bin sehr viel mit dem Fuhrwerk gefahren.

**Hermine:** Wir haben immer Glück und Segen gehabt - uns hat das Leben nichts geschenkt, aber viel gegeben. Wir haben etwas gesehen und Ja gesagt.

**Josef:** Wir haben viele Leute gehabt, die uns geholfen haben. Und darum bin ich sehr hilfsbereit. Wenn zu mir jemand kommt, helfe ich, wenn ich kann. Die Hilfsbereitschaft zieht sich bei uns beiden durch - von Jugend an.

**Hermine:** Ich bin mit 18 Jahren auf den Hof gekommen. Meine Schwiegereltern haben mich schon zwei Jahre geprüft - aber dann haben sie mich von Herzen geliebt und ich sie auch. Meine Schwiegermutter war mir sehr zugeneigt. Das vergesse ich Ihr nie. Ich habe damals das Kind von Josefs verstorbener Schwester sofort in unsere Familie aufgenommen - da war ich 22 Jahre alt und wir hatten selber schon drei Kinder. - Der Friede in der Familie ist so wichtig. Auch beim älter werden: wenn du einen Frieden hast, dann siehst du immer noch eine Zukunft. Wenn du keinen Frieden hast, dann willst du nicht mehr.

Wir haben das Glück, dass unser Sohn sehr gut zu uns ist. Er schaut, dass uns nichts abgeht. Wenn er da ist, kommt er täglich zu uns. Wir haben einen großen Segen. Das empfinden wir sehr wohltuend. Wir haben eigentlich keine Sorgen mehr.

**Josef:** Ich wünsche mir für Sankt Franziskus, dass es so weitergeht. Dass es weiterwächst, dass es viele Leute erleben und etwas fürs Leben daraus schöpfen. Wir können sagen, dass wir viel gewonnen haben durch Sankt Franziskus. Das möchten wir nicht missen.

**Hermine:** Ich wünsche mir, dass Sankt Franziskus bestehen bleibt und weiterhin so viel Gnade ausstrahlt. Ich kenne Leute, die sagen: "Ich glaube an gar nichts. Aber Sankt Franziskus gibt mir etwas." Leute, die gar nicht so im Glauben verankert sind, finden in Sankt Franziskus einen Zugang. Die Gemeinschaft hier ist ganz besonders.

Bernhard Hofer,  
Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

### **Brücken in die Weite:**

Die Abschlussveranstaltung von Musik auf der Veranda mit dem Titel "Brücken in die Weite" war mit knapp 100 Personen gut besucht. Wortgewaltige Gedichte und beeindruckende Collagen mit stimmungsvoller Klaviermusik - ein sehr gelungener Abend. Danke an alle engagierten HelferInnen.



### **Erstkommunion:**

Am 13. September konnten wir auch mit der letzten Gruppe von 15 Kindern ihre Erste Kommunion feiern. Das Traumwetter gab den Kindern die Möglichkeit, mit Eltern und Verwandten voller Freude diesen besonderen Gottesdienst, bei dem sie zum ersten Mal "das Brot des Lebens" empfangen durften, im Freien zu feiern.



### **MitarbeiterInnenfest:**

Trotz der Coronaauflagen ist es uns gelungen, dieses Fest "sicher" durchzuführen. Wir haben auf zwei Etappen im Freien gefeiert. Decken und Tee wärmten uns. Mit dem "Dalli-Klick" Fotorätselspiel heizte uns Anton Achleitner ein und die warmen Speisen, die uns der Wanderkoch zubereitet hat, optimierten unseren Energiehaushalt.



### **Erntedank:**

Am 27. September hat der Kinderliturgiekreis das Erntedankfest zum Thema: "Ich werde - vom Samenkorn zum Apfelbaum" gestaltet. Durch diese Geschichte haben die Kinder über die Geduld nachgedacht. Ein Schmankerlmarkt mit vielen Köstlichkeiten hat dieses Fest abgerundet.



### **Schmankerlmarkt:**

Getrocknete Kräuter, Apfelmus, Lavendelsäckchen, Kuchen, Craft-Bier, Marmelade, Kompott, Liköre, gestrickte Figuren und vieles mehr - das alles konnte man am Schmankerlmarkt beim Erntedankfest und auch noch beim Bücherflohmarkt erwerben und zu Hause genießen. Danke an die HerstellerInnen und Verkäuferinnen!





### Bücherflohmarkt 2020 gelungen:

Vom 2.10. - 3.10.20 ging unser verschobener "Frühjahrs"-Flohmarkt über die Bühne. Unser bestens eingespieltes Team traute sich, diese Veranstaltung durchzuführen. Ein Corona-Präventions-Konzept wurde erstellt und gemeistert. Man staune - ca. 5500 Bücher und Tonträger wurden verkauft. Ein großer Dank an alle HelferInnen.

### Frauentag am 18. 10.:

Miteinander auf den Weg sein - unter diesem Motto wanderten wir auf dem Krenglbacher Höhenweg. Wir verbrachten einen stärkenden Tag mit guten Gesprächen, Wegstrecken im Pilgerschritt, bewusstem Wahrnehmen der Natur - und der Planung für das kommende Jahr.

### Konzert "Winterreise":

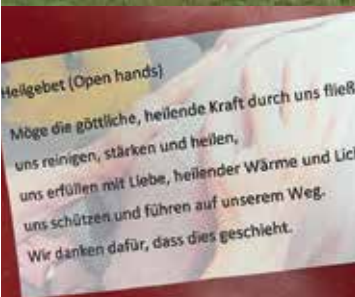
Passend zu den Veränderungen in der Natur, sang Matthias Helm am 23.10.2020 die "Winterreise" von Franz Schubert. Das einstündige Konzert hat uns tief bewegt, nicht umsonst wird das Stück als Seelenmusik mit starker Bildkraft beschrieben. Begleitet wurde er vom jungen Wiener Pianisten Julius Zeman.

### Politischer Gottesdienst am 25.10.:

Zum Thema "Fluchtgeschichten" gestaltete der Arbeitskreis "Friede-Gerechtigkeit" den Gottesdienst vor dem Nationalfeiertag. Erlebnisberichte geflüchteter Menschen aus verschiedenen Zeitepochen zeigten, dass das Thema nicht neu ist und gerade jetzt auch unser Engagement und Gebet braucht wie etwa in der Aktion SolidariTENT#Moria.

### Heilsame Berührung:

Heilsame Berührung, am 25.10., tut so gut - wenn auch mit Mund-Nasen-Schutz und viel Abstand. Gestärkt durch spürbare Zuwendung und verbunden mit der göttlichen Kraft lässt sich der Corona-Alltag leichter gestalten. Einmal im Monat für Menschen, die unter Krankheit leiden oder sich gesund Stärkung wünschen.



## AUS DEM PGR



Pfarrgemeinderat

Mit dem Zurücklegen ihrer Funktion als Pfarr-Jungchar-Leiterin ist Anna Schmiedseder auch aus dem PGR ausgeschieden. In unserer letzten PGR-Sitzung am 29.09.2020 haben wir deshalb ihre Nachfolgerin Pia Hohensinner als neues Mitglied im PGR begrüßt und angelobt. Danke, Pia, für deine Bereitschaft, dich in diesem Gremium und in der Jungchar zu engagieren!

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war das Gestalten des Gottesdienstes, weil angesichts des nahenden Winters das Feiern

draußen möglicherweise unangenehm kalt werden könnte. Nach einer langen Diskussion kamen wir zu dem Ergebnis, neben dem "normalen" Gottesdienst um 9.30 Uhr auch noch am Abend verschiedene "Ausweichmöglichkeiten" (z.B. Taizé-Gebet, Meditation etc.) anzubieten. Derzeit ist es noch möglich, Gottesdienste - mit allen gebotenen Sicherheitsmaßnahmen - zu feiern.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Irmgard, Angelika, Anton und Giuseppe, die mit ihrem großen Engagement und ihrer unglaublichen Flexibilität unsere Pfarre am Laufen halten!

Erik Hohensinner, PGR-Obmann

# Für einen lieben Menschen



**Schenken Sie die KirchenZeitung!**

▶ 0732 76 10-39 69

▶ [www.kirchenzeitung.at/geschenkabo](http://www.kirchenzeitung.at/geschenkabo)

## KINDERADVENT



Wir laden alle Familien mit Kindern **an den vier Adventsontagen am Nachmittag um 16.00 Uhr** zu uns in die Kirche ein, den Advent in Gemeinschaft zu feiern. Wir machen uns auf den Weg zur Krippe und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Das gemeinsame Schauen, Zuhören und Reden rund um den Adventkranz steht im Mittelpunkt. Heuer darf auch jedes Kind seine eigene Krippe basteln und mit nach Hause nehmen.

Die Texte und Bastelunterlagen können auch gerne in der Pfarre abgeholt werden, wenn man im Kreis der Familie zu Hause feiern möchte.

Katharina Inführ-Kirchwegger, Kinderliturgie

## NIKOLAUS-AKTION



Auch heuer soll es für Kinder wieder eine **Begegnung mit dem Nikolaus** geben. Hausbesuche (unter Berücksichtigung von Corona-Vorsichts-Maßnahmen) sind **am 05. und 06.12.** möglich. Zusätzlich bieten wir heuer an, dem Nikolaus im Pfarrgarten zu begegnen.

Für beides ist eine Anmeldung über das Pfarrbüro nötig, die Formulare und alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage ([www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)).

Elisabeth u. Eduard Rösel, Nikolaussekretäre

## "WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG ZUR KRIPPE"



Heuer ist alles anders, auch die **Weihnachtserwartung**. Die Aufregung, die großen Kinderaugen und das Staunen beim Anblick der brennenden Kerzen am Christbaum werden aber wie jedes Jahr Weihnachten so besonders machen. Die gemeinsame Feier in der Kirche ist für viele von uns ein fester Bestandteil der Feierlichkeiten am Heiligen Abend. Wie das heuer funktionieren kann, planen wir gerade und werden es euch rechtzeitig über die Homepage und an den Adventsontagen bekannt geben.

Der Kinderliturgiekreis wünscht allen Familien in dieser so herausfordernden Zeit eine schöne und besinnliche Adventzeit!

Katharina Inführ-Kirchwegger, Kinderliturgie



## Impulsgeber. Wir glauben an die Dynamik in den Regionen.



Als Vorreiter bei Innovativen, digitalen Lösungen sind wir richtungsweisend in der Branche. Egal ob zu Hause oder von unterwegs: mit George behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Profitieren auch Sie vom modernsten Internetbanking Österreichs.

**Johann Hühmair**

Filialleiter  
Filiale Vogelweide  
Vogelweidenstraße 32  
T: 05 0100 - 44641



**SPARKASSE**  
Oberösterreich

#glaubandich

## Einmal alles.

Strom  
Gas  
Wärme  
Wasser  
Abwasser  
Elektrotechnik  
Haustechnik  
Solar



Voller Energie für morgen: [eww.at](http://eww.at)

**eww**  
Gruppe

## ÖKUMENE IN WELS



Danke an Bernhard Petersen, der als evangelischer Pfarrer in Wels nach 30 Jahren in Pension geht - und willkommen, Elizabeth Morgan-Bukovics, als neue Pfarrerin! Mit Roland Werneck gemeinsam werdet ihr den ökumenischen Dialog mit uns Katholischen weiterführen, etwa bei einem gemeinsamen Gottesdienst am 17. Jänner in St. Franziskus. Auch in den Taizé-Gebeten und bei der "Langen Nacht der Kirchen" lebt das unkomplizierte, bereichernde Miteinander von ChristInnen in Wels auf. Danke, dass wir auch **"Sonntag Abend in St. Franziskus"** ökumenisch vorbereiten und gestalten!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

## PFARRREISE NACH ASSISI



Vom 26.03. (ca. 18.00 Uhr) bis 01.04. (ca. 09.00 Uhr) wird es im nächsten Jahr wieder eine **Pfarrreise nach Assisi** geben. Die Fahrt erfolgt im Schlafwagen der Bahn und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Einen Tag verbringen wir in Florenz. Als Unterkunft haben wir ein günstiges Pilgerhotel gewählt. Wie immer wird es ein abwechslungsreiches Programm mit Besichtigungen, spirituellen Impulsen, Wanderungen und ausreichend Freizeit geben. Das ist eine Vorankündigung, damit Sie bei Interesse den Termin freihalten können. Genauere Informationen gibt es auch im Hinblick auf die Entwicklung der Covid-19-Pandemie in der nächsten Nummer der Horizonte und auf der Homepage der Pfarre bzw. bei Anton Achleitner.

Anton A. Achleitner, Pfarrmoderator

## "WAS GLAUBST DU, BRAUCHST DU JETZT?"



Das war das Motto der Frühlings-Kampagne der Katholischen Frauenbewegung OÖ. Ansprechend gestaltete Postkarten sollen zum Austausch darüber anregen, was uns Frauen gerade in diesen unsicheren Zeiten beschäftigt. Wir haben uns davon inspirieren lassen: Petra, Christine, Irmgard und Claudia vom kfb-Team haben mit Unterstützung von Daniela (vom Treff junger Frauen) kfb-Frauen unserer Pfarre zuhause für ein "Gespräch am Zaun" besucht und mit einer "Was glaubst du, brauchst du jetzt?"-Postkarte überrascht. In der aktuellen Kampagne "Zeit zu leben" erzählen fünf Frauen, was sie an der kfb schätzen und laden andere Frauen ein, mitzumachen und bei der kfb dabei zu sein! <http://www.kfb-zeitzuleben.at/>

Claudia Schwandl-Peham, kfb-Team



## PERSÖNLICHES

### **Getauft wurden:**

Brunthaller Raphael Leon  
Eder Athena Maria  
Engel Jonas  
Fuchsberger Tobias  
Kastner Lena  
Layr Vincent Ferdinand  
Lehner Valentina  
Pailer Jonah-Elias  
Prähauser Severin Julian

Reisegger Josef Philipp  
Schippani Fabian  
Seltenhammer Frederik Otto  
Stöger Maximilian  
Wagner Mattias David  
Wallner Ylvia Marie  
Zach Franziska Charlotte  
Zach Johannes  
Zauner Paul

### **Wir trauern um:**

Auinger Johann  
Bothe Jakob

Fuchsjäger Philipp Gabriel  
Leitner Anton  
Leitner Josef

### **Geheiratet haben:**

Andreas Pöckl und Tamara Ölschuster, MSc  
Barbara Schmotzer und Martina Schindler

**Tagesaktuelle Informationen zu den Veranstaltungen (mögliche Absage oder Verschiebung wegen Covid-19-Pandemie) finden Sie auf [www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)**

**Sonntag, 15.11., 09.30 Uhr:**

**Caritas-Gottesdienst**

**Sonntag, 15.11., 17.00 Uhr:**

**Martinsfest abgesagt**

**Sonntag, 15.11., 18.30 Uhr:**

**Kernzeit** (Jugendliturgie)

**Montag, 16.11. - Freitag, 20.11.**

**von 8.00 - 17.00 Uhr: Advent-**

**kränze** werden gebunden und

gegen eine Spende angeboten

**Montag, 16.11., 10.00 Uhr:**

**"Achtsamer Wochenbeginn"**

mit Michaela Stauder

**Donnerstag, 19.11., 19.30 Uhr:**

**kfb-Abend abgesagt**

**Sonntag, 22.11., 09.30 Uhr:**

**Gottesdienst mit Krankensal-**  
**bung und Finissage Mercè Picò**

**Sonntag, 22.11., 18.30 Uhr:**

**Kraft-Quelle**

**Sonntag, 22.11., 19.30 Uhr:**

**Heilsam berühren**

**Montag, 23.11., 10.00 Uhr:**

**"Achtsamer Wochenbeginn"**

mit Michaela Stauder

**Dienstag, 24.11., 19.30 Uhr:**

**PGR-Sitzung**

**Mittwoch, 25.11., 09.00 - 11.00**

**Uhr: Stillgruppe für Mütter**

**mit Babys** (0664 73511870)

**Samstag, 28.11., 17.00 Uhr:**

**Adventkranzsegnung**

**Sonntag, 29.11., 9.30 Uhr: Got-**

**tesdienst am 1. Adventsonntag**

**Sonntag, 29.11., 16.00 Uhr:**

**Kinderadvent**

**Sonntag, 29.11., 18.30 Uhr: Ein**

**Gespräch mit der Bibel**

**Montag, 30.11., 10.00 Uhr:**

**"Achtsamer Wochenbeginn"**

mit Michaela Stauder

**Dienstag, 01.12., 15.00 - 17.00**

**Uhr: SeniorInnen-Adventfeier**

**entfällt**

## NACHHALTIG LEBEN



Ein Jahr nichts kaufen.

Die Idee zum Textil-Fasten kam nach dem Film "Schmutziges Wasser". Gezeigt werden die dramatischen Folgen der Baumwollproduktion. Selbst Fair trade und Ökotextilien zerstören Unmengen von Wasser (1 T-Shirt ca. 2.700 l). So fasste ich den Entschluss, mir ein Jahr lang keine Textilien zu kaufen. Der Lebenszyklus z.B. eines Longshirts bewirkt Treibhausgasemissionen von rund 11 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalenten. Davon entfallen ca. 7 kg auf die Produktionskette bis zum Ladentisch. Hochgerechnet auf die durchschnittlichen 10 kg neue Kleidung / Person wären das knapp 330 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr, in etwa so viel wie 2200 km Autofahren (Annahme 6 Liter Benzin pro 100 km). Neugierig geworden? Mach mit!

Margit Auinger,  
FA Friede, Gerechtigkeit,  
Bewahrung der Schöpfung

**Tagesaktuelle Informationen zu den Veranstaltungen (mögliche Absage oder Verschiebung wegen Covid-19-Pandemie) finden Sie auf [www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)**

**Freitag, 04.12., 16.30 Uhr: Adventaktion der Jungschar** (siehe Seite 4)  
**Freitag, 04.12., 06.00 Uhr: Frühschicht** (siehe S. 16)  
**Samstag, 05.12. und Sonntag, 06.12.: Nikolaus - Aktion**, nach rechtzeitiger Anmeldung kommt ein Nikolaus in Ihre Familie (siehe Seite 11)  
**Sonntag, 06.12., 09.30 Uhr: Gottesdienst am 2. Adventsonntag**  
**Sonntag, 06.12., 16.00 Uhr: Kinderadvent**  
**Sonntag, 06.12., 18.30 Uhr: Literarisch-Künstlerische Feier**  
**Dienstag, 08.12., 09.30 Uhr: Gottesdienst zum Fest Maria Empfängnis**  
**Mittwoch, 09.12., 19.45 Uhr: Adventfeier des Treffs junger Frauen**  
**Mittwoch, 09.12., 19.00 Uhr: Versöhnungsfeier im Advent** unter dem Thema "Wege der Wandlung"  
**Donnerstag, 10.12., 18.30 Uhr: Infoabend für die Firmvorbereitung 2021** (siehe Seite 6)  
**Donnerstag, 10.12., 19.30 Uhr: Frauenliturgie** "Geistkraft Gottes - wirke in uns"  
**Freitag, 11.12., 06.00 Uhr: Frühschicht** (siehe S. 16)  
**Freitag, 11.12., 19.00 Uhr: Bibel leben und erleben** mit Giuseppe Giangreco  
**Sonntag, 13.12., 9.30 Uhr: 3. Adventsonntag** mit Aktion "Sei so frei"  
**Sonntag, 13.12., 16.00 Uhr: Kinderadvent**  
**Sonntag, 13.12., 18.30 Uhr: Taizé-Gebet** in St. Franziskus  
**Sonntag, 13.12., 19.00 Uhr: Ökumenische Begegnung im Advent**, Evangelische Christuskirche  
**Montag, 14.12., 10.00 Uhr: "Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder  
**Mittwoch, 16.12., 09.00 - 11.00 Uhr: Stillgruppe für Mütter mit Babys**  
**Donnerstag, 17.12., 19.30 Uhr: Adventwanderung der Frauenrunde**  
**Freitag, 18.12., 06.00 Uhr: Frühschicht** (siehe S.

16)  
**Freitag, 18.12., 19.00 Uhr: Bibel leben und erleben** mit Giuseppe Giangreco  
**Sonntag, 20.12., 09.30 Uhr: 4. Adventsonntag**  
**Sonntag, 20.12., 16.00 Uhr: Kinderadvent**  
**Sonntag, 20.12., 18.30 Uhr: Kernzeit** (Jugendliturgie)  
**Dienstag, 22.12., 17.00 Uhr: SternsingerInnen-Probe** (siehe Seite 16)  
**Donnerstag, 24.12. Kinderweihnachtswartung:** Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage oder den Verlautbarungen  
**Donnerstag, 24.12., 22.30 Uhr: Christmette**  
**Freitag, 25.12., 09.30 Uhr: Christtag-Gottesdienst**  
**Samstag, 26.12., 09.30 Uhr: Gottesdienst "Hl. Stephanus"**  
**Sonntag, 27.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Familiensegnung**  
**Sonntag, 27.12., 18.30 Uhr: Kraft-Quelle**  
**Sonntag, 27.12., 19.30 Uhr: Heilsam berühren**  
**Freitag, 01.01.2021, 09.30 Uhr: Neujahrgottesdienst**  
**Donnerstag, 31.12., 17.00 Uhr: Jahresabschluss-Andacht**  
**Sonntag, 03.01. und Montag, 04.01.2020: Dreikönigsaktion** (siehe Seite 16)  
**Sonntag, 03.01., 18.30 Uhr: Literarisch-Künstlerische Feier**  
**Mittwoch, 06.01., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit SternsingerInnen**  
**Sonntag, 10.01., 18.30 Uhr: Taizé-Gebet**  
**Montag, 11.01., 10.00 Uhr: "Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder  
**Sonntag, 17.01., 09.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst**  
**Sonntag, 17.01., 18.30 Uhr: Kernzeit** (Jugendliturgie)  
**Montag, 18.01., 10.00 Uhr: "Achtsamer Wochenbeginn"** mit Michaela Stauder  
**Mittwoch, 20.01., 19.45 Uhr: Spiele-Abend** des Treffs junger Frauen

In den geraden Wochen ist an den **Mittwochen um 19.00 Uhr Vesper**, in den ungeraden Wochen **Meditation**.

Der **Rosenkranz** wird immer am **Freitag, um 18.00 Uhr** im Andachtsraum gemeinsam gebetet.

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr. **Bürozeiten in den Weihnachtsferien** (24.12.2019 - 03.01.2020). Am 28.12. und 30.12. ist das Sekretariat jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr für Sie geöffnet, an allen anderen Tagen bleibt das Büro geschlossen.

# VORANKÜNDIGUNGEN



## ACHTSAMER WOCHENBEGINN

Dieser spirituelle Einstieg in die Woche findet, wenn es das Wetter erlaubt, im Freien statt, ansonsten in der Kirche. Achtsames Gehen, sowie Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen in der Natur unterstützen uns in der kleinen Gruppe dabei, ganz im gegenwärtigen Moment und bei uns selbst anzukommen. Der schöne Naturraum rund um die Kirche und das Labyrinth sind dafür die ideale Umgebung.

Die nächsten Termine sind am **16.11., 23.11., 30.11., 14.12., 11.01., 18.01. und 25.01., um 10.00 Uhr.** Michaela Stauder, Katholisches Bildungswerk



## GOTTESDIENST MIT KRANKENSALBUNG

Allzu rasch kann sich das Leben ändern, wenn ein Mensch eine schlimme Diagnose erhält und die Gesundheit nicht mehr selbstverständlich ist. Einander aufrichten und stärken ist der Auftrag der Kirche für solche schwierige Zeiten. Wir laden alle Menschen ein, die Sehnsucht nach Trost, Stärkung und Heilung haben, beim Gottesdienst am **22. November um 09.30 Uhr** dabei zu sein und anschließend das Sakrament der **Krankensalbung** zu empfangen.

Anton A. Achleitner, Pfarrmoderator



## FRÜHSCHICHT - BEWUSSTER MORGEN IM ADVENT

"Wacht auf, Harfe und Leier, ich will das Morgenrot wecken! Ich will dich preisen, Herr." Psalm 108,3-4 Ganz früh am Morgen, wenn vieles erst noch erwachen muss und die Stille und die Dunkelheit der Nacht noch spürbar sind, wollen wir uns treffen und gemeinsam mit guten Gedanken, Texten und Liedern in den Tag starten, und Gott loben, wie der Psalmist David. Termine: Fr., 04.12.; Fr., 11.12.; Fr., 18.12.2020; jeweils um **06.00 Uhr** im Andachtsraum.

Giuseppe Giangreco, Pastoraler Mitarbeiter



## STERNSINGEN 2021

Trotz Corona werden wir auch das Jahr 2021 mit lauten Gesängen gegen Armut eröffnen. Dazu laden wir alle Kinder ab der Volksschule zum **Sternsingen am 03. und 04.01.**, jeweils am Nachmittag, ein. Anmeldungen dazu liegen bald in der Pfarre auf und werden in den Heimstunden ausgegeben. Zusätzlich zu den Sternsingerinnen und Sternsängern brauchen wir natürlich auch Begleitpersonen und Köchinnen und Köche. Infos dazu gibt es bei Judith (0680/5046197), Pia und Lena. Wir freuen uns auf Eure Hilfe!

Judith Weber, DKA-Verantwortliche der Jungschar